



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4114-002**GISPADID:** 2000579**Objektbezeichnung:**

Quellbereich bei Hof Boeckenfoerde suedlich Oelde

**Schutzstatus:**

ND, bestehend-Teilfläche

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Warendorf

(Nuts-Code: DEA38)

Gemeinde: Oelde

**Digitalisierte Fläche (ha):**

2,17

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Westlich von Hof Boeckenfoerde befindet sich ein Quellgebiet im Verbreitungsgebiet der Stromberg-Schichten (Oberkreide, Campan). In einem kleinen Quellteich treten hier mehrere deutlich schuetende Grundquellen auf. Der urspruengliche, wohl in Form einer halbkreisfoermigen Quellmulde vorhandene Quellwasseraustritt ist durch den Fahrdamm der Kommunalstrasse K11 kuenstlich zum obigen Teich aufgestaut.

Die zwischen 30 - 35 m maechtigen Schichten bestehen aus Tonmergelsteinen mit duennen Kalksteinlagen. Sie sind durch eine maechtige Kalksandsteinbank mit etwas Glaukonit in die Unteren- und Oberen Stromberger Schichten gegliedert.

Der Quellaustritt ist an die eingelagerte Kalksandsteinbank gebunden. Das vorhandene Kluftgrundwasser tritt hier ueber den gering durchlaessigen Tonmergeln der Unteren Stromberger Schichten zutage.

Westlich des Quellteiches schliesst sich ein deutlich eingeschnittenes Bachtaelchen an, das frueher (vgl. Historische Karte) von einem eigenstaendigen Baechlein durchflossen wurde, heute aber ausschliesslich durch einen von Westen kommenden Graben, der die dortigen Felder entwaessert, gespeist wird. Am Grund und in den Flanken finden sich z.T. freierodierte Kalksandsteine als Belegstuecke. Ihre Verbreitung reicht bis etwa zum noerdlich anschliessenden Waldrand (Maechtigkeit etwa 10 m). Innerhalb dieses Buchenwaldes finden sich mehrere flache, am Rand auch grabenartige, wassergefuellte Kuhlen. Erstere gehen auf ehemalige Lehmgruben zurueck, - sie liegen im Verbreitungsgebiet der Oberen Stromberg-Schichten. Als Bodenform kommt ein schwerer, z.T. kalkhaltiger Lehmboden vor (stark gleyartige Braunerde, Maechtigkeit 50 - 70 cm, darunter dann Tonmergel). Die tieferen grabenartigen Spuren am Rand stammen wohl vom Abbau der unterlagernden Kalksandsteine (Bodenform hier - verbrauchte Mergelrendzina). In der Umgebung des Quellteiches sind dann wieder schwere Lehmoeden (Mullmergelrendzina aus Tonmergeln) verbreitet.

**Schutzziel:**



geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig.

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

---

**2. Weitere geowissenschaftliche Informationen**

**Stratigraphie:**

Campanium

Holozän

**Kenndaten:**

Quelle

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Fluss- oder Bachriss

Karbonatgesteine

terrestrische Böden

Ton- oder Ziegeleigruben

Quelle, ungefasst

Quellteich

Grundquelle

Rinne

künstlicher See oder Teich

Dias vorhanden

Abbauspuren

**Umfeld:**

Acker

Siedlung

Strasse / Weg

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

Verwahrlosung

**Maßnahmenbeschreibung:**

Der im Sueden gelegene Quellteich ist bereits als Naturdenkmal ausgewiesen. Aber auch der anschliessende Bachlauf sowie die ehemaligen Abbauspuren im Buchenwald sollten (die wassergefuellten Kuhlen u.a. auch aus oekologischen Gruenden) besonders geschuetzt werden. Der innerhalb des Bachlaufes gelegene Schutt und Unrat muss ent-



fernt werden. Durch die Einleitung von Wasser ueber Graeben aus den benachbarten Feldern besteht die Gefahr einer Eutrophierung des Quellteiches.

**Naturräumliche Zuordnung:**

541 – Kernmünsterland

**Höhe über NN:**

min. 107 m, max. 109 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4114-002

**Objektbezeichnung:**

Quellbereich bei Hof Boekenfoerde suedlich Oelde

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Warendorf

Gemeinde: Oelde

(Nuts-Code: DEA38)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 2,17

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4114, Q4, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2648138 / H: 5743874

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1993, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:**

Kreis Warendorf(23.01.1986) / Bodenkarten TK 5.000 /  
Historische Karte / Hydrogeol. Kt. 1 zu 100.000 C 4314 Guetersloh

**Allgemeine Bemerkungen:**

Hierzu auch Dias 4114.1.1 bis -1.6. Befahrung am 23.8.2011